

Digitale Transformation in der Stotterererkennung und Stottertherapienachsorge

Vortragende/r

Prof. Wolfgang Braun

Logopäde und Dozent

Hochschule für Heilpädagogik Zürich

Institut für Sprache und Kommunikation unter erschwerten Bedingungen

Prof. Dr. Jürgen Kohler

Logopäde, Psychologe und Dozent

Hochschule für Heilpädagogik Zürich

Institut für Verhalten, sozio-emotionale und psychomotorische Entwicklungsförderung

Kurzbeschreibung

Beschreibung der Inhalte

Die Früherkennung stellt in der erfolgreichen Therapie von kindlichem Stottern eine wichtige Voraussetzung dar. Mit dem beiden Onlinetools RedeflussKompass online für Eltern sowie StotterKompass online für Fachpersonen werden zwei ökonomische und empirisch abgestützte digitalen Instrumente für die Früherkennung und Ersterfassung / Erstberatung vorgestellt.

Die im Internet gratis zugänglichen Instrumente entstanden auf der Basis des gut vier Jahre dauernden Forschungsprojektes RedeflussKompass 3.0 und StotterKompass im komplementären Einsatz (Leitung Prof. Dr. J. Kohler und Prof. W. G. Braun, 2015 – 19) der interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich. Ziel war es, ein empirisch gut abgesichertes Verfahren zu entwickeln, welches seine hohe Nützlichkeit für die Früherkennung und Ersterfassung / Erstberatung von beginnendem Stottern bewiesen hat.

Mit STAN – Stottertherapie appintegrierte Nachsorge entwickelte die Hochschule für Heilpädagogik zusätzlich eine App, die den Übergang von Therapie in den Alltag individuell abgestimmt unterstützt. Der Workshop gibt Einblick in die Konzeption und Arbeitsweise der App.

Didaktik/Methodik

Im Workshop werden zuerst die Onlinetools vorgestellt und die Vorteile der digitalen Version aufgezeigt. Nach einem kompakten theoretischen Input und einer Vorstellung der Instrumente erproben die Workshopteilnehmenden direkt auf ihrem Handy, Tablet oder Laptop die Instrumente.

Ferner wird der Aufbau der App STAN verdeutlicht und Einsatzmöglichkeiten aufgezeigt.

Bezug zur logopädischen Praxis

Die TeilnehmerInnen erweitern so praxisnah ihr Handlungskompetenz in Sachen Früherkennung und Ersterfassung. So können neu Eltern und Fachpersonen ihre Einschätzung der Symptomatik intuitiv in ein Onlineformular eintragen und mittels Filmclips validieren.

Auch die Auswertung der Tools erfolgt nun per Mausklick.

Weiters erhalten sie Einblick in ein wertvolles Hilfsmittel in der Stabilisierungs- und Nachsorgephase in der Stottertherapie.

**Mitautor/innen Abstract
Literatur**

Fachjournals

1. Kohler, J. & Braun, W.G. (2020)
Forum Logopädie. Evaluation von RedeflussKompass und StotterKompass
Forschung aus der Praxis für die Praxis (34): 6 -13

Buchbeiträge

1. Kohler, J. & Braun, W.G. (2020)
Früherkennung, Ersterfassung und Erstberatung bei beginnendem Stottern. Die Erforschung
und Entwicklung von RedeflussKompass und StotterKompass zu einem digitalen
Instrumentarium.
Idstein: Schulz-Kirchner

Herausgeber Sammelbände

keine Angaben

Interessenskonflikt

keine Angaben